



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 40. SITZUNG DES BAU-, UMWELT UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 20.06.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Ausschussmitglieder

Hoffmann, Christian
Ibel, Werner
Katzendobler, Robert
Kerscher, Klaus
Kietzke, Ralf
Lex, Günther
Retzer, Alois

War bei TOP 1.1 nicht anwesend

Stellvertreter

Amann, Stefan

Vertreter für BA-Mitglied Kiefl

Schriftführer

Hoffmann, Günter

Verwaltung

Krammer, Richard
Paukner, Christoph

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kiefl, Markus

Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----------------------|--|-------------|
| 1 | Brückenbauwerk BW004 Fußsteg Niedermenach, Vorstellung durch das Büro K+U | BA/166/2018 |
| 1.1 | Kläranlage Bogen, Sandfangrechen | BA/194/2018 |
| 2 | Bauvorhaben | |
| 2.1 | Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden | BA/171/2018 |
| 2.2 | Antrag auf Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Errichtung einer Stützmauer, Degernbach 111 | BA/172/2018 |
| 2.3 | Überschreitung der Baugrenzen, Bahnhofstraße 19 | BA/177/2018 |
| 2.4 | Bauvorhaben Wolf, Niedermenach | BA/195/2018 |
| 2.4.1 | Überschreitung der Baugrenzen | BA/196/2018 |
| 2.4.2 | Wandhöhe | BA/197/2018 |
| 2.4.3 | Wandhöhe des Zwerchgiebels | BA/198/2018 |
| Bauleitplanung | | |
| 3 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 45 | BA/174/2018 |
| 3.1 | Landratsamt Straubing-Bogen | BA/179/2018 |
| 3.1.1 | Städtebauliche Belange | BA/180/2018 |
| 3.1.2 | Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege | BA/181/2018 |
| 3.1.3 | Gesamtbeschluss | BA/182/2018 |
| 4 | Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "Weiherwiesäcker III", Änderung mit Deckblatt Nr. 7 - Billigungsbeschluss | BA/173/2018 |
| 5 | Grünordnungsplan der Stadt Bogen "Städtische Grünflächen", Änderung mit Deckblatt Nr. 1 | BA/175/2018 |
| 5.1 | Landratsamt Straubing-Bogen | BA/183/2018 |

5.1.1	Städtebauliche Belange	BA/184/2018
5.1.2	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/185/2018
5.1.3	Belange des Bodenschutzes	BA/186/2018
5.1.4	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/187/2018
5.2	Stadtwerke Bogen GmbH	BA/188/2018
5.2.1	Trinkwasserversorgung	BA/189/2018
5.2.2	Stromversorgung	BA/190/2018
5.3	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	BA/191/2018
5.4	Bund Naturschutz	BA/192/2018
5.5	Gesamtbeschluss	BA/193/2018
6	Einbeziehungssatzung Bärndorf - Aufstellungsbeschluss	BA/176/2018
7	Informationen, Wünsche und Anträge	

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 40. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses fest.

Vor der Abarbeitung der Tagesordnung stellte Bürgermeister Schedlbauer den Eilantrag, die Tagesordnung um den

TOP 1.1 Kläranlage, Sandfangrechen

zu erweitern. Der Sandfangrechen wurde überraschend defekt und kann z.Zt. nur mit einer Notreparatur manuell kurzzeitig bedient werden.

8 : 0 Die Tagesordnung wird um den TOP 1.1 Kläranlage Bogen, Sandfangrechen erweitert. Eine Besichtigung wurde als nicht notwendig erachtet.

Nach Behandlung des TOP 2.1 beantragte Bürgermeister Schedlbauer, die Tagesordnung um den

TOP 2.4 Bauvorhaben Wolf, Niedermenach

zu erweitern. Von Seiten des Landratsamtes wurden Abweichungen von der Einbeziehungssatzung festgestellt. Entsprechende Befreiungen sind notwendig.

9 : 0 Die Tagesordnung wird um den TOP 2.4 Bauvorhaben Wolf, Niedermenach erweitert.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Brückenbauwerk BW004 Fußsteg Niedermenach, Vorstellung durch das Büro K+U

Zu diesem TOP begrüßte Bürgermeister Schedlbauer Herrn Knijnenburg vom Büro K + U-Plan. Herr Knijnenburg erläuterte die Schadstellen des Fußgängersteiges in Niedermenach. Der Holzunterbau ist verfault, die Widerlager sind weitestgehend in Ordnung, diese können saniert werden. Neben dem Holzunterbau ist auch das Holzgeländer verfault. Die Instandsetzung des Fußgängersteiges verursacht Kosten in Höhe von 85.000,00 € plus Nebenkosten. Als Belag ist Gitterrost vorgesehen. Das Geländer soll in Edelstahl ausgeführt werden. Die Tragschienen sind gegen Rost zu behandeln.

Es wurde vorgeschlagen, die Ausschreibung zu erstellen, hierbei jedoch den Baubeginn und das Bauende offen zu halten. Als Bauzeit sind 6 – 8 Wochen einzuplanen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt das Ingenieurbüro, die Ausschreibung zu erstellen. Der Baubeginn und das Bauende sind offen zu halten. Die Ausführung ist wie beschrieben durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

1.1 Kläranlage Bogen, Sandfangrechen

Der Sandfangrechen wurde überraschend defekt und kann z.Zt. nur mit einer Notreparatur manuell kurzzeitig bedient werden.

Eine Besichtigung wurde als nicht notwendig erachtet.

Beschluss:

Bürgermeister Schedlbauer wird ermächtigt, im Kompetenzbereich des Bauausschusses zu handeln und die Sanierung schnellstmöglich voranzutreiben. Dies beinhaltet auch die Beauftragung eines notwendigen Fachplaners.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war bei der Abstimmung nicht anwesend.

2 Bauvorhaben

2.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden

Folgende Bauanträge wurden auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet:

Wolf Katharina
Niedermenach 15 a
Neubau eines 4-Familienwohnhauses mit 8 Stellplätzen und einem Spielplatz

Sagstetter Johannes
Grafenberg 13
Abriss des Altbaus und Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Lagerschuppen

Stiglbauer Ingeborg und Johann
Degernbach 56
Anbau eines Kinderzimmers an ein bestehendes Gebäude

Stadt Bogen
Deggendorfer Straße 10a
Nutzungsänderung einer Notaufnahmeeinrichtung in 8 Wohneinheiten

König Sebastian und Kerstin
Degernbach 109
Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Freistellungsverfahren

Kath. Pfarramt St. Florian
Bahnhofstraße 4a
Tekturplanung zur Nutzungsänderung des Lagerraums in einen Mutter-Kind-Gruppenraum inkl. Fluchttreppenbau für das Kath. Pfarramt Bogen

Oswald Alexander
Deggendorfer Straße 75
Tekturplan zum Neubau eines Wohnhauses mit Garagen, hier Wohnhausunterkellerung

Fischer Solar GbR
Trudendorf 4
Erstellung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage bei Trudendorf zur Stromerzeugung

Achatz Mario
Adlerstraße 13
Errichtung eines Doppelcarports
Freistellungsverfahren

Ertl Christine
Waltersdorf 81
Anbau einer Büroeinheit an das bestehende Wohngebäude

Kroiß Josef
Agendorfer Straße 15
Aufstellen eines oberirdischen, doppelwandigen Lagerbehälters mit einem Volumen von 40 m³ zur Lagerung von Dieselkraftstoff
Freistellungsverfahren

Zur Kenntnis genommen

2.2 Antrag auf Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Errichtung einer Stützmauer, Degernbach 111

Beschluss:

Der Bauausschuss befürwortet die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Degernbach Hinteres Feld“ bezüglich der Höhe der Stützwand und der dazu notwendigen Auffüllung, ebenso die Abweichung vom Grenzabstand.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2.3 Überschreitung der Baugrenzen, Bahnhofstraße 19

Beim Anwesen Bahnhofstraße 19 soll der vorhandene Anbau ersetzt werden. Hiervon sind Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kotau“ notwendig.

Beschluss:

Für das Bauvorhaben Bahnhofstraße 19 werden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Baugrenze, der Dachneigung und der Dachdeckung befürwortet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2.4 Bauvorhaben Wolf, Niedermenach

Für das Bauvorhaben wurden von Seiten des Landratsamtes folgende Abweichungen von der Einbeziehungssatzung festgestellt:

Überschreitung der Baugrenzen, Wandhöhe und Wandhöhe des Zwerchgiebels. Bürgermeister Schedlbauer ließ über die einzelnen Punkte abstimmen

2.4.1 Überschreitung der Baugrenzen

Beschluss:

Der Überschreitung der Baugrenzen wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2.4.2 Wandhöhe

Beschluss:

Der Überschreitung der Wandhöhe von 6,30 m auf 6,57 m wird zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9

2.4.3 Wandhöhe des Zwerchgiebels

Beschluss:

Der Überschreitung der Wandhöhe beim Zwerchgiebel wird ebenfalls zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

Bauleitplanung

3 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 45

3.1 Landratsamt Straubing-Bogen

3.1.1 Städtebauliche Belange

Beschluss:

Die kritische Sichtweise aus städtebaulicher Sicht wird zur Kenntnis genommen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich noch ausreichend private und öffentliche Grünflächen und Feldgehölze vorhanden sind. Eine weitere Bebauung des Hangbereiches ist aus topographischen Gründen nicht mehr möglich. Mit dem auszuweisenden Baugrundstück wird eine Nachverdichtung im Innenbereich erreicht, die erstrebenswert ist, zumal Bauflächen nur noch sehr schwer zu erwerben und umzusetzen sind.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3.1.2 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die für das Deckblatt Nr. 1 zum Grünordnungsplan „Städt. Grünflächen“ vorgebrachten Anregungen sind, soweit zutreffend, auch in das Deckblatt Nr. 45 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan einzuarbeiten.

Beschluss:

Die für das Deckblatt Nr. 1 zum Grünordnungsplan „Städt. Grünflächen“ vorgebrachten Anregungen sind, soweit zutreffend, auch in das Deckblatt Nr. 45 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan einzuarbeiten.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3.1.3 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Das Deckblatt Nr. 45 ist öffentlich auszulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4 Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "Weiherwiesäcker III", Änderung mit Deckblatt Nr. 7 - Billigungsbeschluss

In der Sitzung vom 14.12.2016 wurde beschlossen, den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Weiherwiesäcker III“ mit Deckblatt Nr. 7 zu ändern. Nunmehr wurde ein Entwurf erarbeitet, auf dessen Grundlage die Umplanung erfolgen soll.

Beschluss:

Der Vorentwurf für das Deckblatt Nr. 7 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Weiherwiesäcker III“ in der Fassung vom 23.05.2018 wird gebilligt. Der Entwurf dient als Grundlage für die Änderung der Planung. Die Unterlagen sind zu erstellen und die Öffentlichkeits- und vorgezogene Behördenbeteiligung durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5 Grünordnungsplan der Stadt Bogen "Städtische Grünflächen", Änderung mit Deckblatt Nr. 1

5.1 Landratsamt Straubing-Bogen

5.1.1 Städtebauliche Belange

Beschluss:

Wie zum Deckblatt Nr. 45 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan bereits ausgeführt, wird mit der Ausweisung eine Nachverdichtung im Innenbereich erreicht. Unmittelbar angrenzend an das Baugrundstück sind noch größere öffentliche wie auch private Grünflächen mit Feldgehölzen und Bäumen vorhanden, die auch Bestand haben, da diese Grundstücksteile aufgrund der Topographie nicht mehr bebaut werden können. Nachdem Bauland sehr knapp ist, ist die Ausweisung als solches, auch wenn sie kritisch zu betrachten ist, gerechtfertigt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.1.2 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Die vorgebrachten Anregungen sind in das Deckblatt einzuarbeiten. Die erforderliche Kompensationsfläche von 484 m² ist vom Ökokonto Nr. 10 Pfellinger Mühle abzubuchen. Die zusätzlich geforderten 20 % Ausgleich für die entfernten Gehölze werden zurückgewiesen. In der unmittelbaren Nachbarschaft sind noch genügend Feld- und Baumpflanzungen vorhanden, die auf Dauer Bestand haben. Hier besteht somit ausreichend Lebensraum für die auf dem Baugrundstück entfernten Bäume und Sträucher zur Verfügung.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.1.3 Belange des Bodenschutzes

Beschluss:

Auf die Belange des Bodenschutzes ist im Deckblatt hinzuweisen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.1.4 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Das Einverständnis und der Hinweis auf das Bayer. Denkmalgesetz wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.2 Stadtwerke Bogen GmbH

5.2.1 Trinkwasserversorgung

Beschluss:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass das zu schaffende Baugrundstück an die Trinkwasserleitung angeschlossen werden kann. Um den zusätzlichen Löschwasserbedarf ermitteln zu können, haben die Stadtwerke der Stadt mitzuteilen, welche Wassermengen für den Brandschutz aus der Trinkwasserleitung bereitgestellt werden können. Der Mindestabstand von Bäumen zu den Leitungen wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.2.2 Stromversorgung

Beschluss:

Die Versorgungsmöglichkeit des Baugrundstückes wird zur Kenntnis genommen, ebenso der Mindestabstand von Bäumen und Sträuchern zu den Leitungen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.3 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Die Hinweise sind bereits im Deckblatt Nr. 1 enthalten. Es ist besonders darauf hinzuweisen, dass die Veränderung des natürlichen Hangabflusses keine Nachbargrundstücke beeinflussen darf.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.4 Bund Naturschutz

Beschluss:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Sie sind zum größten Teil bereits im Deckblatt Nr. 1 enthalten. Die übrigen Forderungen wurden bereits von anderen Trägern öffentlicher Belange vorgebracht und in den Plan eingearbeitet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.5 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Das Deckblatt Nr. 1 ist öffentlich auszulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

6 Einbeziehungssatzung Bärndorf - Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Schedlbauer schlug folgenden, von der Vorlage abgeänderten Beschluss vor:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das Grundstück Fl.Nr. 1207, Gemarkung Bogenberg, in den Ortsteil Bärndorf als im Zusammenhang bebauter Ortsteile einzubeziehen. Im Verfahren ist insbesondere abzuklären, ob die Ver- und Entsorgung des Grundstückes gewährleistet werden kann. Desweiteren ist die Verträglichkeit mit dem angrenzenden Gewerbegebiet zu prüfen.

Über das Für und Wider des Antrages wurde ausführlich diskutiert. Abschließend zog Bürgermeister Schedlbauer den Beschlussvorschlag wie o.g. zurück. Er ließ über folgenden Vorschlag abstimmen:

Beschluss:

Bürgermeister Schedlbauer wird beauftragt, mit den Eigentümern Grundstücksverhandlungen über das im Geltungsbereich des „GE Bärndorf II“ liegende Grundstück zu führen, ebenso über die weitere Nutzung des Fl.Nr. 1207, Gemarkung Bogenberg.

Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 2 Anwesend 9

7 Informationen, Wünsche und Anträge

BA-Mitglied Ibel gab zur Kenntnis, dass das im Baugebiet Am Weiherbach errichtete Holzhaus nicht seinem Geschmack entspricht.

Weiter kritisierte er den Zustand der Wege im Waldfriedhof. Er fragte an, ob seitens der Friedhofsverwaltung hier bereits ein Sanierungskonzept erarbeitet wurde.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, dies werde zurzeit erstellt.

BA-Mitglied Ibel wies auf den zunehmenden Vandalismus in Bogen hin, hier insbesondere auf den Missbrauch der Skater-Anlage der Bogenau am letzten Wochenende. Auch im Europapark wird immer wieder Vandalismus festgestellt.

Weiter gab er zur Kenntnis, dass der Sockel des Kulturforums schadhaft ist. In diesem Zusammenhang fragte er auch an, ob die Sanierung der Außenfassade des Klosterbräus dieses Jahr noch in Angriff genommen wird.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, dass die Außenfassade des Klosterbräus zurückgestellt wird, da die Nutzung in der jetzigen Form auf Dauer nicht sichergestellt ist. In diesem Zusammenhang wies Stadtbaumeister Krammer darauf hin, dass von Seiten des Landratsamtes Nachbesserungen beim Brandschutz im Klosterbräu gefordert werden. Hier ist eine Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde notwendig. Dies wird zurzeit durchgeführt. Erst nach Abschluss der Abstimmung und einer sichergestellten Weiternutzung des Klosterbräus macht es Sinn, Sanierungsarbeiten durchzuführen.

BA-Mitglied Ibel sprach zum wiederholten Male die Sichtverhältnisse Aswinstraße / Ecke Hartwigstraße an.

Stadtbaumeister Krammer gab zur Kenntnis, dass eine Besichtigung durchgeführt wurde. Eine gewisse Sichtbehinderung wurde festgestellt. Mit der unteren Straßenverkehrsbehörde ist die weitere Vorgehensweise abzusprechen.

BA-Mitglied Ibel regte an, mit dem Eigentümer des Hotel „Post“ Kontakt aufzunehmen, um die Gasthaus- und Hotelschilder zu entfernen, da Touristen hier immer wieder irreführt werden.

BA-Mitglied Retzer fragte nach dem Sachstand zum Pachtvertrag mit der Bahn.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, der Pachtvertrag ist in Bearbeitung. Wegen Urlaub des Mitarbeiters der Bahn hat sich der Abschluss verzögert.

Ferner fragte BA-Mitglied Retzer nach der Fertigstellung der Radlerpension.

Bürgermeister Schedlbauer teilte mit, dass die offizielle Eröffnung für Anfang August 2018 geplant ist.

BA-Mitglied Katzendobler beantragte die Überprüfung des Beschlusses bzgl. der Sanierung der Waidmannstraße. Seiner Meinung nach wurde auch beschlossen, den Kreuzungsbereich Waidmannstraße/Schönthal punktuell auszubessern.

Weiter fragte BA-Mitglied Katzendobler nach dem Sachstand bei der Erschließung des Baugebietes „Mauth III“.

Bürgermeister Schedlbauer gab zur Kenntnis, dass von Seiten der Archäologie die Straße freigegeben wurde. Die angrenzenden Baugrundstücke müssen noch untersucht werden.

BA-Mitglied Lex fragte an, warum es im Rahmen der Sanierungsarbeiten der Wasserleitung in der Bahnhofstraße die Angrenzer nicht über Wasserabsperren informiert werden.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, dies ist Sache der Stadtwerke GmbH. In der Regel erfolgt eine zeitnahe Information.

Weiter fragte BA-Mitglied Lex, wer für die Hausanschlussleitungen im Privatbereich zuständig ist.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, dass von Seiten der Versorgungsträger der Zuständigkeitsbereich beim Übergang der Straße zum Privatgrundstück endet. In Privatgrundstücken ist einzig und allein der Eigentümer zuständig.

BA-Mitglied Amann fragte an, ob man nicht beim Bayernwerk einwirken könnte, dass die Dachständer in Pfelling in einem Zug entfernt werden. Es ist Praxis, dass ein oder zwei Dachständer entfernt werden und dann wieder abgezogen wird.

Bürgermeister Schedlbauer sicherte zu, dass wir beim Bayernwerk bezüglich eines zügigen Abbaus nachfragen werden.

BA-Mitglied Amann beantragte, die Geschwindigkeitsmessung in Pfelling aufzubauen.

Weiter fragte BA-Mitglied Amann, wann das Feldkreuz in Pfelling saniert wird.

Stadtbaumeister Krammer sagte, dass dies voraussichtlich im Herbst 2018 passiert.

BA-Mitglied Ibel fragte an, ob im Winter die Bahnhofstraße durchgehend nutzbar sein wird.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, dass die Baumaßnahme Zug um Zug ausgeführt wird. Vorgesehen ist, dass die Maßnahme, zumindest was den Straßenbereich anbelangt, im Winter abgeschlossen ist. Zumindest ist hier eine durchgehende Nutzung sichergestellt.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 19:05 Uhr die öffentliche 40. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses.

Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

Günter Hoffmann
Schriftführung